

Mai 2018



Aktion „Kids for Kitz“ – Stopp dem Mähtod im Waldkindergarten Arnstein



Bild: Richtige Kunstwerke sind beim Bau der Scheuchen im Rahmen der Aktion „Kids for Kitz“ entstanden.

Die Aktion „Kids for Kitz“ ist eine Aktion, die vom bayerischen Jagdverband initiiert wurde. Kinder basteln Scheuchen, die dann am Tag vor dem Mähen auf Wiesen verteilt werden. Zwischen Mai und Juni setzt die Rehmutter, Geiß, ihr Junges, Kitz, ins hohe Gras. So ist das Junge kaum zu sehen. Die Mutter bleibt nicht beim Jungen und kommt nur zur Pflege und zum Säugen. Dadurch lenkt sie Fressfeinde ab. Das Junge bleibt, wie auch bei Feldhasen und anderen Wiesenbrütern alleine in seiner Deckung und verströmt wenig eigenen Geruch. So ist es gut geschützt. Allerdings nicht vor den großen und schnellen Mähmaschinen. Hier werden die Jungtiere häufig zum Opfer. Um dies zu vermeiden, streifen Jäger und Landwirte häufig durch Wiesen um die Jungtiere heraus zu tragen, bevor gemäht wird. Aber auch die Aktion „Kids for Kitz“ soll dazu helfen, dass weniger Kitz dem Mähtod zum Opfer fallen.

Die selbst gebauten Scheuchen werden auf der zu mähenden Fläche aufgestellt und diese Störung und der menschliche Geruch führen dazu, dass die Geiß ihr Junges aus der Wiese heraus führt und an einem anderen Ort ablegt. Die Kinder des Waldkindergartens Arnstein haben in diesem Jahr das erste Mal vier Scheuchen für eine Bio-Bäuerin gebaut. Es entstanden tolle Gestalten und die Kinder hatten so großen Spaß an dieser Aktion, dass sie sicherlich im nächsten Jahr wieder mit machen werden und vielleicht auch einmal mithelfen können die Wiesen nach den kleinen Rehkitzen abzusuchen.